

## [Nach Angaben der russischen Generalstaatsanwaltschaft drohen Prigoschin 12 bis 20 Jahre Haft](#)

24.06.2023

Die russische Generalstaatsanwaltschaft hat bestätigt, dass gegen den Gründer der PMC Wagner, Jewgeni Prigoschin, ein Strafverfahren wegen „Organisation einer bewaffneten Rebellion“ gemäß Artikel 279 des russischen Strafgesetzbuches eingeleitet wurde, das eine Gefängnisstrafe von 12 bis 20 Jahren vorsieht.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die russische Generalstaatsanwaltschaft hat bestätigt, dass gegen den Gründer der PMC Wagner, Jewgeni Prigoschin, ein Strafverfahren wegen „Organisation einer bewaffneten Rebellion“ gemäß Artikel 279 des russischen Strafgesetzbuches eingeleitet wurde, das eine Gefängnisstrafe von 12 bis 20 Jahren vorsieht.

**Quelle:** Russische Generalstaatsanwaltschaft in Telegram

**Wörtlich:** „Am 23. Juni 2023 hat die Ermittlungsabteilung des Föderalen Sicherheitsdienstes Russlands rechtmäßig und angemessen ein Strafverfahren gegen Jewgeni Prigoschin gemäß Artikel 279 des Strafgesetzbuches der Russischen Föderation wegen der Organisation eines bewaffneten Aufstandes eingeleitet.

Seine Handlungen werden einer angemessenen rechtlichen Bewertung unterzogen.

Hinweis: Diese Straftat wird mit einer Freiheitsstrafe von 12 bis 20 Jahren geahndet.“

Was dem vorausging:

- Jewgeni Prigoschin sagte, die reguläre russische Armee habe einen Raketenangriff auf die hinteren Lager der Söldner durchgeführt. Prigoschin fügte hinzu, dass der russische Verteidigungsminister Sergej Schoigu nun feige aus Rostow geflohen sei und „diese Kreatur gestoppt werden wird“. Das russische Verteidigungsministerium nannte die Informationen eine Provokation.
- Der russische Föderale Sicherheitsdienst eröffnete ein Strafverfahren gegen Prigoschin wegen des Aufrufs zum bewaffneten Aufstand.
- Nach der Erklärung des Führers der PMC Wagner über die tatsächliche Kriegserklärung gegen die russische Armee wurden in den sozialen Medien Fotos von gepanzerten Fahrzeugen auf den Straßen von Rostow am Don veröffentlicht und Kontrollpunkte an den Eingängen zu Moskau eingerichtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.